

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2021/007

Montag, 05. Juli 2021 - 20:00 Uhr

Gemeindehaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 05. Juli 2021
im Gemeindehaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2021/007

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Bürgermeister Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Stowasser, Sonja

Schriftführerin

Wendler, Heike

Dipl.-Ing.

Oley, Volker

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Grüner, Stefan

Entschuldigt fehlend - Entschuldigt

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 07.06.2021.
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Bauplan - Umbau/Ausbau eines bestehenden Wohnhauses - Fl.Nr. 21, Gmkg. Stettberg
- 02 B Rückbau eines Wohnhauses und Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten - Fl. Nr. 5, Gmkg. Gunzendorf
- 02 C Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung - Fl.Nr. 1408/1, Gmkg. Schwabsroth
- 02 D Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport - Fl. Nr. 168/32, Gmkg. Geslau
- 02 E Errichtung eines Balkons ans bestehende Wohnhaus im EG und 1. OG sowie Abriss diverser Nebengebäude Fl.Nr. 269 Gmkg. Gunzendorf
- 03 Beschlussfassung zur Tekturplanung der Bauschuttdeponie
- 04 Bildung des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 26. September 2021
- 05 Planung zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte und Ortssprecher
- 06 Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- 06 A Antrag FFW Geslau - Neuanschaffung von Feuerwehrschuhen
- 07 Auftragsvergabe zur Vergabenverordnung

1. Bürgermeister Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 07.06.2021.

Sachvortrag:

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 07.06.2021 werden keine Einwände vorgetragen.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

TOP 02 A Bauplan - Umbau/Ausbau eines bestehenden Wohnhauses - Fl.Nr. 21, Gmkg. Stettberg

Sachvortrag:

Das älteste Dorfschulhaus soll um- bzw. ausgebaut werden. Der Bürgermeister hat die Pläne bereits vorab dem Gremium zukommen lassen. Es werden neue Dachfenster und Dachgauben eingebaut.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Bauvorhaben in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 B Rückbau eines Wohnhauses und Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohneinheiten - Fl. Nr. 5, Gmkg. Gunzendorf

Sachvortrag:

Die Pläne wurden vorab dem Gremium zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister erläutert diese nochmal. Das bestehende Wohnhaus soll abgerissen und am gleichen Standort ein neues Wohnhaus mit drei Wohneinheiten gebaut werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 C Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung - Fl.Nr. 1408/1, Gmkg. Schwabsroth

Sachvortrag:

Die Baupläne wurden dem Gemeinderat vorab zur Sichtung zugestellt. Der Lageplan sowie die der Bauplan wird nochmal durchgesprochen. Der Bauwerber muss die Kosten für die Erschließung von Wasser und Kanal selbst tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorgetragenen Form einstimmig zu. Der Bauwerber hat die Erschließungskosten für den Wasser- und Kanalanschluss vollständig zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 D Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport - Fl. Nr. 168/32, Gmkg. Geslau

Sachvortrag:

Der Bürgermeister erläutert mit dem Gremium die Baupläne sowie die Befreiung von den Festsetzungen. In der Vergangenheit wurden alle Anfragen mit einem Pultdach abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorgetragenen Form wie folgt zu

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	7
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Der Bauantrag wurde somit abgelehnt!

TOP 02 E Errichtung eines Balkons ans bestehende Wohnhaus im EG und 1. OG sowie Abriss diverser Nebengebäude Fl.Nr. 269 Gmkq. Gunzendorf

Sachvortrag:

Es wird der Bau- sowie Lageplan besprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Bauvorhaben in der vorgetragenen Form einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03 Beschlussfassung zur Tekturplanung der Bauschuttdeponie

Sachvortrag:

Herr Oley gibt einen kleinen Rückblick was in der letzten Sitzung besprochen wurde. Dann stellt er dem Gremium die beiden Varianten für die Rekultivierung vor. Ein Tekturplan kann erst erstellt werden, wenn der Gemeinderat beschlossen hat welche Variante der Rekultivierung für die Bauschuttdeponie angewandt wird.

Variante I Einbau von 3m Reku-Schicht. Hier ist Stand „heute“ eine Nachsorge und Pflege von 3-5 Jahren laut Gesetzeslage vorgeschrieben. Es ist kein regelmäßiges mähen notwendig.

Variante II Einbau von 1m Reku-Schicht. Nachsorge und Pflege der Anlage für mind. 15 – 20 Jahre. Regelmäßige Beprobung und regelmäßiges mähen erforderlich bzw. Beweiden.

Vorteil des Bescheides für die Bauschuttdeponie ist laut Herrn Oley, dass keine zusätzliche Lehmschicht eingebaut werden muss.

Für die Reku-Schicht wird nur bestimmte Erde zugelassen. Das Z-0 Material ist nur sehr schwer beschaffbar und somit auch sehr teuer. Es kostet ca. 30,-- € pro m³. Die Oberfläche der Bauschuttdeponie beträgt ca. 21.000 m².

Somit würde bei Z-0 Material die Kosten für Variante I sich auf ~ 1.800.000,-- € und bei Variante II auf ~ 600.000,-- € belaufen.

Als Alternative gibt es noch Material Z-1-1 und Z-1-2 diese sind besser beschaffbar und auch um einiges günstiger. Hierbei kann es sich um Erdaushub handeln, der im Vorfeld beprobt und für den Einbau zugelassen wurde.

Es muss auch nicht die komplette Bauschuttdeponie auf einmal rekultiviert werden. Die Rekultivierung kann Sektorbezogen durchgeführt werden. Beginn der Nachsorgezeit ist allerdings erst wenn die komplette Deponie rekultiviert wurde.

Weiter muss die Böschungsneigung angeglichen werden. Es sollte außerdem auch besprochen werden was und wieviel zukünftig angeliefert werden darf.

Es entsteht eine Diskussion über die beiden Varianten für die Rekultivierung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Rekultivierung eine Reku-Schicht in Höhe von 1m einzubauen. Mit dieser Höhe soll auch in die Tekturplanung für die Rekultivierung der Bauschuttdeponie gegangen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

2. Bgm. Florian Braumandl konnte der Abstimmung wegen eines Feuerwehr-Einsatzes nicht beiwohnen.

TOP 04 <u>Bildung des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 26. September 2021</u>

Sachvortrag:

Für die Urnen-Wahl

Wahlvorstand	Richard Strauß
Stellv. Wahlvorstand	Florian Baumandl
Schriftführer	Wolfgang Nölp
Stellv. Schriftführer	Heike Wendler
Beisitzer	Sonja Stowasser
Beisitzer	Walter Ehnes
Beisitzer	Lukas Baumann
Beisitzer	Hans Krauß
Beisitzer	Markus Lindner
Beisitzer	Dieter Hirschmann

Briefwahl

Wahlvorstand	Rudi Rauch
Stellv. Wahlvorstand	Uwe Schmid

TOP 05 Planung zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte und Ortssprecher

Sachvortrag:

Die Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte und Ortssprecher soll wie bisher im Gasthaus Etmeyer in Geslau stattfinden.

Termin ist Samstag der 28.08.2021 um 19.00 Uhr.

Aufgrund von Corona werden nur die ausgeschiedenen Gemeinderäte und Ortssprecher mit Partner eingeladen. Die jetzigen Gemeinderäte werden ohne Partner eingeladen.

Für kommunale ehrenamtliche Tätigkeiten von mind. 18 Jahre gibt es eine kommunale Dankesurkunde vom Landkreis. Diese würde man im Zuge der Verabschiedung an Bernd Mack, Ernst Schmidt und Konrad Baumgartner überreichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Termin für die Verabschiedung der scheidenden Gemeinderäte und Ortssprecher sowie der Überreichung der kommunalen Dankurkunde zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 06 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Sachvortrag:

- Angebot von der Gemeinde Adelshofen für die Grundlagenermittlung der Feuerbeschau
- Termin bei HEG in Lauterbach zur Betriebsbesichtigung am 27.07.2021 um 16.00 Uhr
- Rektorin Frau Thürauf wechselt an die Topplerschule in Rothenburg
- 50 Jahre Landkreis Ansbach Landkreisreform
- Bürgerversammlung ist für September geplant
- Buch am Wald hat die Bürgerversammlung für dieses Jahr abgesagt
- Badeweiher Geslau wurde gestaut
- Straße Richtung Cadolzhofen gesplittet
- An der Kreuzung Treiber sind dieses Jahr schon sehr viele Unfälle passiert. Es sollte geprüft werden ob man die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht weiter herabsetzen kann.
- Mulcharbeiten
- Schreddermaterial zum Auffüllen nur bedingt geeignet
- Am zweiten September Wochenende findet in Lauterbach ein FFW-Aktions-Wochenende statt

TOP 06 A Antrag FFW Geslau - Neuanschaffung von Feuerwehrschuhen

Sachvortrag:

Die FFW der Gemeinde umfasst derzeit ca. 150 aktive Mitglieder. Es wird der Antrag gestellt für neue FFW-Mitglieder neue Schuhe anzuschaffen. Hierzu wird ein Test-Satz bestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dafür, dass ein Test-Satz Feuerwehrschuhe bestellt wird und bei Bedarf auch neue Schuhe für neue Mitglieder bestellt werden. Sollten die Mitglieder ausscheiden müssen die Schuhe zurückgegeben werden. Die Schuhe dürfen nur für die FFW getragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 07 Auftragsvergabe zur Vergabenverordnung

Sachvortrag:

Der Bürgermeister erläutert 3 Angebote für die Ausschreibung des VGV-Verfahrens. Dies ist für die gemeinsame Kläranlage mit dem Markt Colmberg und der Gemeinde Windelsbach erforderlich. Die Bürgermeister der Gemeinden haben bereits die Angebote gesichtet und besprochen. Zwei Angebote sind ziemlich schwammig ausgelegt.

Anbieter I	19.000,00 €
Anbieter II	31.941,00 €
Anbieter III	13.000,00 €

Mit dem Anbieter II hat die Gemeinde Buch am Wald für ihre Kläranlage zusammen gearbeitet und gute Erfahrungen gesammelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe zur Vergabeverordnung des VGV-Verfahrens an den Anbieter II zur Betreuung zu übertragen. Die Umlegung der Kosten erfolgt nach der Einwohnerzahl.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 22:15 Uhr

Für die Richtigkeit:

R. Strauß

Bürgermeister Richard Strauß
1. Bürgermeister

H. Wendler

Heike Wendler
Schriftführung